

Versicherungen_
Sparkassen_
Postbank_
Bundesbank_

Banken_

Betriebsgruppe der
UniCredit Bank AG München
April 2012



Informationen aus dem Fachbereich Finanzdienstleistungen

Wollen Sie einen guten Tarifabschluss? Wollen Sie eine AT-Anpassung?*

Dann müssen wir etwas tun!



Weitere Infos:
www.derbestebetriebsrat.de
<http://www.facebook.com/faire.arbeit.fidi>
www.banken.verdi.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Arbeitgeber haben – wie mehrfach berichtet – auch in der 2. Verhandlungsrunde kein Angebot für eine Gehaltserhöhung auf den Tisch gelegt. Sie haben erneut kategorisch NEIN zu tariflichen Regelungen zum Gesundheitsschutz, zum Beraterschutz und zu einer Ausbildungs- und Übernahmequote gesagt. Ihr NEIN zur Verlängerung des Vorruhestandes haben Sie noch verschärft, indem sie sich hier nur eine Verhandlung vorstellen können, wenn im Gegenzug Regelungen zur Samstagarbeit ohne Zuschläge vereinbart werden.

Wenn Sie das als ungebührlich erachten und – wie wir – sagen, dass Respekt und Wertschätzung gegenüber uns Arbeitnehmern anders aussehen, dann müssen wir den Arbeitgeber durch sichtbare Aktionen noch vor der 3. Verhandlung am 3. Mai zum Umdenken bewegen.

Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten, über die wir Sie aufklären möchten, Sie aber auch bitten, uns zurück zu melden, an welcher dieser Aktions-/ Protestformen Sie sich beteiligen würden.

1. Mittagspausenaktion

Treffen in der Mittagszeit für 20-30 Minuten an einem öffentlichen Platz zu treffen. Dort würden dann 2-3 Redner zum Stand der Tarifverhandlungen sprechen – und die Teilnehmer hoffentlich durch Applaus oder Pfiffe Ihre Unterstützung oder Ablehnung kundtun.

2. Protest auf Japanisch

Bei dieser Aktionsform legen Sie einen Tag lang eine rote oder weiße Armbinde am linken Arm an, um so zu signalisieren, dass Sie die Tarifforderungen unterstützen. Nach Möglichkeit sollten Sie an diesem Tag auch nach 7 Stunden 48 Minuten wieder nach Hause gehen.

3. Streik auf Italienisch

Der Streik würde durch Flugblätter und im Internet mind. einen Arbeitstag im Voraus angekündigt. Man bleibt an diesem Tag dann einfach zuhause und geht nicht zur Arbeit – muss sich dadurch keinen Fragen von Kunden oder Kollegen stellen. Übrigens: An Streiks in der UniCredit Italien beteiligen sich i.d.R. mehr als 85% der Beschäftigten.

4. (Warn-)Streik auf Deutsch

Aufruf nicht ins Büro / in die Filiale zu gehen, sondern stattdessen in ein Versammlungslokal. Dort werden dann ähnlich wie bei 1. Reden gehalten und es gibt Essen und Trinken. Die Versammlung dauert ca. 2-3 Stunden. Beim Warnstreik geht man danach wieder ins Büro, beim Tagesstreik fährt man danach nach Hause.

Wir sind uns bewusst, dass jede Form des Protests Überwindung kostet und emotional schwierig ist. Wir greifen daher nur zu diesem Mittel, wenn wir es als unabdingbar erforderlich ansehen. Dieser Punkt ist bei der diesjährigen Tarifverhandlung leider bereits jetzt erreicht. Wir bitten Sie daher eindringlich:

- Überlegen Sie sich, zu welcher Aktionsform SIE bereit sind!
- Teilen Sie uns Ihre Entscheidung bis 26.4. per Mail an TV2012@derbestebetriebsrat.de mit! Einfach im Betreff: Mittagspause, Japanisch, Italienisch, Warnstreik oder Streik angeben
- Beteiligen Sie sich an den Aktionen, zu denen vor dem 3.5. aufgerufen wird!
- Überlegen Sie auch, ob Sie ein Zeichen setzen wollen, indem Sie Mitglied bei ver.di werden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Aschenbrenner
Mitglied der Bundes-Tarifkommission Banken ver.di

Florian Schwarz
Mitglied Bundesfachgruppenvorstand Banken ver.di

Dr. Roland Pauli
stv. Mitglied im Bundesfachgruppenvorstand Banken ver.di

Peter König
langjährig Mitglied der Verhandlungskomm. ver.di

Walter Hanel

Stefanie Pantoulier

Harald Probst

Mitglieder des Vorstandes der ver.di-Betriebsgruppe in der UniCredit Bank AG München

* Das Budget zur Anpassung der AT-Gehälter ist in der HVB AG direkt an die Höhe des Tarifabschlusses gekoppelt